

Mag. Dr. Silvia Nadjivan

Lebenslauf

Studium

- 2007 Promotion am Institut für Politikwissenschaft der Universität Wien
Titel der Dissertation: „Wohlgeplante Spontaneität. Der Sturz des Milošević-Regimes als politisch inszenierte Massendemonstration in Serbien“
Dissertationsbetreuerin: Univ.-Prof. Dr. Eva Kreisky
- 2001-2007 Doktoratsstudium Politikwissenschaft
- 2000 Sponson am Institut für Publizistik- und Kommunikationswissenschaft der Universität Wien
Titel der Diplomarbeit: „*Vjesnik contra Politika*. Kroatische und serbische Medien und die Vorbereitung des jugoslawischen Bürgerkriegs“
Diplomarbeitsbetreuer: Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Duchkowitsch
- 1993-2000 Diplomstudium Publizistik- und Kommunikationswissenschaft und Politikwissenschaft

Stipendien, Preise

- 2014 Wissenschaftsstipendium der Stadt Wien, MA7 für das Forschungsprojekt „Österreichische Freund- und Feindbilder in Serbien“
- 2008 Leistungstipendium der Universität Wien,
Preis der Dr. Maria Schaumayer-Stiftung
- 2002-2003 CEEPUS-Stipendium für den Forschungsaufenthalt in Serbien, ermöglicht durch den Österreichischen Austauschdienst (ÖAD)
- 1998 Druckkostenzuschuss der Universität Wien

Fort- und Weiterbildung

- 01/2013 Teilnahme am Methodenworkshop „Intersektionalität“ an der Technischen Universität Hartburg bei Hamburg unter der Leitung von Prof. Gabriele Winker
- 2007 – 2009 Mentee im „muv“-Mentoring-Programm für Wissenschaftlerinnen an der Universität Wien, Teilnahme an zahlreichen Mentoring-Veranstaltungen, darunter an Seminaren zu „Führungskompetenzen“, „Präsentationstechniken“, „Zeitmanagment“ u.a.

Berufliche Tätigkeiten

- 2017-2018 Projektleiterin und wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Publizistik- und Kommunikationswissenschaft an der Universität Wien
Projektleiterin und wissenschaftliche Mitarbeiterin beim Forschungsprojekt „Durch ‚Autokratie‘ zur Demokratie? Der Hohe Repräsentant für Bosnien und Herzegowina (1999-2002)“, gefördert vom Jubiläumsfonds der Oesterreichischen Nationalbank, am Institut für Publizistik- und Kommunikationswissenschaft an der Universität Wien, im Rahmen des Franz Vranitzky Chair for European Studies (FVC) (Laufzeit: April 2017 bis September 2018)
- Seit 2010 laufend Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für den Donauraum und Mitteleuropa (IDM)
- 2009 Researcher bei IOM (International Organization for Migration) im Rahmen des Projekts „Separated Asylum Seeking Children within 12 Selected EU Member States“, gefördert von der Europäischen Menschenrechtsagentur
- 2005-2009 wissenschaftliche Mitarbeiterin, Studienassistentin, Lehrbeauftragte und Projektleiterin am Institut für Politikwissenschaft der Universität Wien
- 1995-2002 Tutorin und Studienassistentin am Institut für Publizistik- und Kommunikationswissenschaft der Universität Wien
- 1995-2003 freiberufliche Tätigkeiten im Journalismus und PR-Bereich
- 2001 Projektassistentin beim Interkulturellen Zentrum (IZ) im Rahmen von youth-NET (Jugendaustauschprogramm für Südosteuropa)

Sprachkenntnisse

Deutsch (Bildungssprache, Erstsprache), Bosnisch-Kroatisch-Serbisch (Muttersprache, Zweitsprache), Englisch (fließend), Französisch (Grundkenntnisse)

Forschungsprojekte

- 2017-2018 „Durch ‚Autokratie‘ zur Demokratie? Der Hohe Repräsentant für Bosnien und Herzegowina (1999-2002)“, gefördert vom Jubiläumsfonds der Oesterreichischen Nationalbank am Institut für Publizistik- und Kommunikationswissenschaft an der Universität Wien, im Rahmen des Franz Vranitzky Chair for European Studies (FVC), (Projektleitung), gem. m. MMag. Eva Tamara Asboth und Dr. Gerulf Hirt
- 2016-2017 „Glaube, Leben, Hoffnung. Glaubens- und Lebenswelten junger ex-jugoslawischer Erwachsener in Österreich“

Projekt in Kooperation des Franz Vranitzky Chair for European Studies (FVC) am Institut für Publizistik- und Kommunikationswissenschaft und dem Institut für den Donauraum und Mitteleuropa (IDM)

Projektleitung: Univ.-Prof. Dr. Gries und Vizekanzler a.D. Dr. Erhard Busek; gem. m. MMag. Eva Tamara Asboth; gefördert vom Zukunftsfonds der Republik Österreich

2012-2014

„Gemeinsame Geschichte? Ein Jahrhundert österreichischer und serbischer Mythen“

IDM-Projekt, Projektleitung: Vizekanzler a.D. Dr. Erhard Busek,

Koordination: Mag. Dr. Wolfgang Pensold; gem. m. MMag. Eva Tamara Asboth; gefördert vom Zukunftsfonds der Republik Österreich

2011

„The Paradox of the Bologna Process – Education, Mobility and Employment in the Danube Region“

IDM-Projekt, Projektleitung: Vizekanzler a.D. Dr. Erhard Busek; gem. m. Mag. Annette Höslinger-Finck, Mag. Dr. Katharina Prager, Mag. Daniel Rosenauer, gefördert von der Europäischen Kommission im Rahmen des Life-Long-Learning-Programms

2010-2012

„Demokratie und Migration in unsicheren sozialen Räumen – demokratische Erwartungen, soziale Realität und Migration in Serbien“

IDM-Projekt, Projektleitung: Univ.-Prof. Dr. Heinz Faßmann, Univ.-Prof. Dr. Dieter Segert und Mag. Dr. Vedran Džihic; gem. m. Mag. Katarina Kujačić und Mag. Simone Polić-Tögel, gefördert vom Jubiläumsfonds der Österreichischen Nationalbank (OeNB)

2009

“Separated Asylum Seeking Children within 12 Selected EU Member States“

IOM-Projekt, gefördert von der Europäischen Menschenrechtsagentur

2008

“Evropa jede govna – Europe is talking bull shit. Conflicts about the Serbian European Integration Process in Serbia“

Projekt am Institut für Politikwissenschaft der Universität Wien (Projektleitung und Durchführung), gefördert vom Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung im Rahmen der NODE-Impact-Förderung

2005-2006

„Mythos Europa. Europavorstellungen in Bosnien und Herzegowina, Kroatien und Serbien“

Projekt am Institut für Politikwissenschaft der Universität Wien, gem. m. Mag. Vedran Džihic, Mag. Hrvoje Paić, Mag. Saskia Stachowitsch, gefördert vom Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung im Rahmen der Progammlinie: New Orientations for Democracy in Europe (NODE)